

KLIMASCHUTZPROJEKT DER GEMEINDE DORNBURG

Austausch der alten Umwälzpumpen gegen regelbare Hocheffizienzpumpen im Freibad Dornburg-Frickhofen

Nach erfolgreichem Umstieg der Wasserbeheizung auf Solarabsorbertechnik soll ein weiterer Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.

Um die hohen Anforderungen an die Qualität des Schwimmbeckenwassers zu erfüllen, müssen die Becken während der jährlichen Badesaison als auch mehrere Wochen vor der Eröffnung, dauerhaft filtriert und chemisch aufbereitet werden. Herzstück dieses Prozesses sind die Umwälz- und Prozesspumpen in der Wasseraufbereitung, welche das Wasser erst in Bewegung setzen müssen.



Die Bestandspumpen, gesamt 7 Stück, sind rd. 20 Jahre alt und nicht regelbar. Hingegen kann die neue Pumpengeneration mittels Frequenzumrichter punktgenau gesteuert werden, damit nur noch die exakt benötigte elektrische Energiemenge verbraucht wird.

Ziel der Maßnahme ist es jährlich rd. 46.000 kWh Strom sowie rd. 28 Tonnen CO2 einzusparen.

GEFÖRDERT DURCH:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Mit der **Nationalen Klimaschutzinitiative** initiiert und fördert das Bundesumweltministerium seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.“